

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

Generalversammlung WPIA am 13. Dezember 2018 20:00 CET (19:00 UTC) auf mumble

Inhaltsverzeichnis

1. Tagesordnung.....	2
2. Verlauf der Generalversammlung.....	2
2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
2.2. Vorstellung des Finanzberichts 2017.....	2
2.3. Bericht der Kassenprüfer.....	3
2.4. Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Jahre 2017 und 2018.....	5
2.4.1. Vorbemerkung.....	5
2.4.2. Diskussionen im Verein.....	5
2.4.3. Beschlüsse der Gründungsversammlung.....	5
2.4.3.1. Gründung des deutschen WPIA Förderverein.....	5
2.4.3.2. Gründung der Betriebsgesellschaft.....	5
2.4.3.3. Gründung der Genossenschaft.....	6
2.4.3.4. Markenregistrierung.....	6
2.4.4. Sponsorengewinnung.....	6
2.4.4.1. Renewable Freedom.....	6
2.4.4.2. Stiftung NLnet.....	6
2.4.4.3. p≡p-Stiftung.....	6
2.4.4.4. Sonstige.....	7
2.4.5. Vorbereitung Audit.....	7
2.4.6. iCLA und Lizenzen.....	7
2.4.7. Status Auditvorbereitung.....	8
2.4.8. Aussichten und Aufgaben 2019.....	8
2.4.9. Erfahrungen.....	8
2.4.9.1. Aus einem Server Crash.....	8
2.4.9.2. Aus einem Absturz von Kimios.....	8
2.4.9.3. Folgen aus nicht zugestellter Email.....	8
2.4.9.4. Fazit:.....	9
2.4.10. TÜV Audit Vorbereitung.....	9
2.4.11. Events.....	9
2.4.12. Fragen.....	11
2.5. Entlastung des Vorstands.....	13
2.6. Anpassung der Anlage 1 zur Satzung und der Schiedsordnung an die Satzung....	13
2.7. Anpassung der Beitragsordnung.....	13
2.8. Neuwahl des Vorstands.....	14
2.9. Ausblick auf 2019.....	14
2.10. Ende der Sitzung.....	15

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

1. Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Finanzbericht Jahresabschluss 2017 und Kurzbericht 2018
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Tätigkeitsbericht für 2017 und 2018
5. Entlastung Vorstand
6. Anpassung der Anlage 1 zur Satzung und der Schiedsordnung an die Satzung
7. Anpassung der Beitragsordnung
8. Neuwahl Vorstand
9. Ausblick auf 2019
10. Ende der Sitzung

2. Verlauf der Generalversammlung

Eröffnung der Versammlung 20:15

2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die GV ist mit 12 Mitgliedern, davon 1 als Proxy vertreten, beschlußfähig
Die Einladung ist fristgerecht am 13. November versendet worden.
Die Tagesordnung ist von der GV angenommen worden

2.2. Vorstellung des Finanzberichts 2017

Aktiva

Bankguthaben	
Raiffeisenbank Guessing	466,17
Paypal	14,14
Holvi Eurotrust	1,50
<u>Holvi</u>	<u>67,06</u>
	548,87

Beteiligungen

<u>WPIA Betriebsgesellschaft mbH</u>	<u>5.000,00</u>
	5.000,00

Sonstiges Vermögen

<u>Beitragsforderungen</u>	<u>30,00</u>
	30,00

Aktiva gesamt 5.578,87

Passiva

<u>Vorauszahlungen Mitgliedsbeiträge</u>	<u>550,00</u>
Passiva gesamt	550,00

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

Nettovermögen 5.028,87

Vereinsvermögen zum 1.1.2018: 5.028,87

Zwischenbemerkung

Weiteres Mitglied nimmt ab 20:20 teil.

GV hat ab jetzt 13 Teilnehmer, davon 1 als Proxy vertreten

Nachfrage 20:25 zur Markenmeldung

Die Markenmeldung wurde im März 2018 beantragt, im September kam ein positiver Zwischenbericht mit der Frist zur Nachbesserung zum 20. Dezember gesetzt worden. Die Daten wurden fristgemäß eingereicht.

2.3. Bericht der Kassenprüfer

Die bis zum 1.1.2017 bereits in 2016 gezahlten Mitgliedsbeiträge sind als Einlage in das Vereinsvermögen zu werten. Auf die separate Darstellung einer Rechnungsabgrenzung per 31.12.2016 wurde aus Vereinfachungsgründen verzichtet; im Hinblick auf den Umfang und die Anzahl der Buchungen ist dies vertretbar.

Der Kassierer nutzt Freeware für die Buchhaltung. Die Kategorisierung der Buchungen ist nicht immer sprechend. Ob dies an einer falschen Zuordnung liegt oder ob die Software keine Einstellung treffenderer Kategorien ermöglicht, war nicht zu ermitteln. In der EÜR sind die Positionen korrekt summiert. Für das Raiba-Konto ist unter der ID 253 eine nicht existente Einzahlung über € 5,00 aufgeführt (Doppelbuchung ID 252 auf dem Holvi-Konto), wodurch auch der Abschlussaldo in der Buchhaltung zu hoch ausgewiesen wird. Auf den anderen Konten stimmen die ausgewiesenen Salden mit denen der Kontoauszüge überein.

Dieser Flüchtigkeitsfehler ist vor Weiterleitung der Unterlagen an den Wirtschaftsprüfer unbedingt zu bereinigen.

Durch den Verlust des Dokumentensystems ohne Back-Up-Möglichkeit ist der Buchungsprozess nicht mehr nachvollziehbar. Somit ist eine Kontrolle auf Einhaltung des 4-Augen-Prinzips nicht möglich. Hierzu erfolgte ein separater Vorstandsbeschluss (separat nachgereicht), der die getätigten Ausgaben nochmals bestätigt. Die nicht übersandten Belegkopien für die Ausgaben wurden nachgefordert. Die Ausgaben sind als zwingend bzw. sachgerecht einzustufen und unterstützen den satzungsmäßigen Vereinszweck. Die Summe der von yLABS in Rechnung gestellten Beträge liegt deutlich unter der in der Gründungsversammlung genehmigten Obergrenze (Gründungsprotokoll Nr. 10 - möglicher Interessenkonflikt eines Funktionsträgers).

Gemäß §9, Abs. 6 der Satzung werden die Mitgliedskonten als Einlagenkonten geführt. Trotz mehrfacher Nachfragen wurde keine Übersicht dieser Konten zur Verfügung gestellt. Daher haben sich die Rechnungsprüfer anhand der Buchungen eigene Übersichten erstellt. Leider hatte ein Mitglied nicht den vollständigen Beitrag für 2017 gezahlt. Maßnahmen zur Begleichung der Forderung wurden nicht dokumentiert. In diesem Punkt ist der Kassierer damit seinen originären Aufgaben nicht nachgekommen. (In 2018 ist die Forderung schließlich beglichen worden.)

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

Die Einnahmen-Überschussrechnung listet rechnerisch korrekt Einnahmen und Ausgaben in plausibler Gruppierung auf. Vermögenspositionen und Verbindlichkeiten sind korrekt und nachvollziehbar aufgeführt.

Fazit:

Die Organisation der Buchhaltung und die Buchungsprozesse erscheinen nicht optimal. Bei steigender Anzahl von Buchungen wird das aktuelle System den Anspruch an einen jederzeit transparenten und vollständigen Überblick über die Finanzlage voraussichtlich nicht mehr erfüllen können. Der Vorstand ist aufgefordert, adäquate Abhilfe zu schaffen.

Die Rechnungsprüfer empfehlen folgende Maßnahmen:

- Ab dem Geschäftsjahr 2018 sollte ein kontenübergreifendes Kassenbuch geführt werden. Umbuchungen sind damit transparent und die Finanzlage deutlich. (Zudem hätte sich der Kassierer viel Zeit für die Differenzensuche gespart.)
- Es sollte dringend ein Vordruck „Buchungsbeleg“ für jede Ausgabe genutzt werden. Auf dem Buchungsbeleg sollten die Bearbeitungsschritte dokumentiert und ggf. Zusatzinformationen zu der Buchung dokumentiert werden. Mit Zeitablauf oder Personalwechsel ist bei fehlendem Kopfwissen der Anlass für eine Buchung ansonsten nicht mehr rekonstruierbar.
- Die pünktliche Zahlung der Mitgliedsbeiträge mit zeitnahen Maßnahmen zur Begleichung der Forderungen (Mahnwesen) ist unbedingt sicherzustellen.
- Der Abschluss für 2018 sollte zum Ende des 1. Quartals 2019 den Kassenprüfern vorliegen. Da den Prüfern gem. §31, Abs. 3 die laufende Prüfung des Finanzgebarens des Vereins obliegt, wird für das Jahr 2019 zum Halbjahr eine Zwischenprüfung angesetzt. Alle Unterlagen für das erste Halbjahr sollten zum 31. Juli 2019 den Prüfern zur Verfügung gestellt werden.

Beurteilung:

Den Rechnungsprüfern ist die berufliche Qualifikation und Belastung des Kassierers bekannt und bewusst. Daher werden die aufgezeigten Defizite als Aufbauprobleme und Flüchtigkeitsfehler klassifiziert. Eine Behebung dieser unter Beachtung der empfohlenen Maßnahmen wird für das Geschäftsjahr 2018 erwartet. Unter Beachtung der Umstände empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Kassierers für das Geschäftsjahr 2017.

Frage: Gab es Verzögerungen mit Vorlage der Prüfungsdaten?

Antwort: Ja. Daten für das Rechnungsjahr 2017 wurden erst gegen Ende 2018 zur Verfügung gestellt.

Frage: Erstmalige Anfrage der Rechnungsdaten?

Antwort: Während der regelmäßiger Dienstags- und Donnerstagstermine wurde mehrfach um die Bereitstellung der Daten gebeten.

Entlastung des Kassiers 20:41: 12 JA-Stimmen, 1 Enthaltung → Entlastung angenommen

2.4. Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Jahre 2017 und 2018

2.4.1. Vorbemerkung

2.4.2. Diskussionen im Verein

- Steuern Sparen aber wie?

Der Vorschlag, den Vereinssitz nach Malta zu verlegen, kommt aus drei Gründen nicht in Frage. 1. Da wir ohnehin kaum Steuern zahlen, können wir auch nicht nennenswert Steuern sparen. 2. Wir müssten einen Rechtsanwalt und einen Steuerberater in Malta haben und gelegentlich dorthin reisen. Das wären hohe Kosten, denen keine Vorteile gegenüber ständen. 3. Mit einem Sitz in einem Steuerparadies würden wir unseren Ruf ruinieren. Als CA benötigen wir jedoch ein tadelloses Ansehen.

- Betriebsgesellschaft als gewinnorientiertes Unternehmen?

Die Betriebsgesellschaft soll keine nennenswerten Gewinne machen und alle Gewinne an den Verein abführen. Es werden also keine Gewinne ausbezahlt.

2.4.3. Beschlüsse der Gründungsversammlung

2.4.3.1. Gründung des deutschen WPIA Förderverein

Die Gründung des Fördervereins wurde zügig angegangen und erfolgreich abgeschlossen.

Der erste gewählte Vorstand besteht aus

- Marc Oliver Hofmann, Vorsitzender
- Ulrich Schröter, stellvertretender Vorsitzender
- Armin Hagedorn, Kassierer

Auf der Crowdfunding Plattform "Better Place" sind wir mittlerweile vertreten.

Wir wünschen uns, dass sich hier mehr Leute engagieren und Beiträge für diese Seite erstellen. Denn wo nichts los ist, wird es kein Spendengeld geben.

2.4.3.2. Gründung der Betriebsgesellschaft

Die Gründung der Betriebsgesellschaft erfolgte im 4. Quartal 2017.

Die Betriebsgesellschaft führt die Bezeichnung „World Privacy and Identity Operations GmbH“, kurz WPIO. Die GmbH ist mit Startdatum 08. Februar 2018 in das Firmenbuch eingetragen worden.

Der Vorstand nimmt als Kollegialorgan die Rechte und Pflichten des Gesellschafters wahr.

Als Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft fungiert aus diversen - auch rechtlichen Gründen - ein Vorstandsmitglied. Dieser Geschäftsführer ist auf ehrenamtlicher Basis tätig. Derzeit ist Jürgen Bruckner als Geschäftsführer eingesetzt.

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

2.4.3.3. Gründung der Genossenschaft

Die Gründung der Genossenschaft hat etlichen Aufwand gekostet. Gründungsdokumente mussten erstellt, ein Revisionsverband gefunden werden. Das alles wurde von dem Genossenschaftsverband „Rückenwind“ begleitet und letztlich auch für gut befunden. Die Gründungsversammlung fand in Gegenwart eines Vertreters des Genossenschaftsverbands statt. Dieser hat das Gründungsprotokoll zu führen.

Wir haben zügig die Domain „wpia.coop“ beantragt und auch genehmigt bekommen. Die Toplevel Domain „COOP“ ist markenrechtlich geschützt. Es dürfen nur eingetragene COOP Gesellschaften diese Domain registrieren. Wir werden dort derzeit als „COOP in Gründung“ geführt. Nach Vollzug der Gründung dürfen wir die Webseite öffentlich nutzen. Die Gründungsversammlung fand am 10. Dezember 2018 statt.

2.4.3.4. Markenregistrierung

Die Wort- und Bildmarke TERACARA wurde in den USA zur Registrierung angemeldet. Die Hauptprüfung ergab keine Unstimmigkeiten. Wir wurden im September aufgefordert, bis spätestens zum 20. Dezember auf einige Fragen zu antworten.

2.4.4. Sponsorengewinnung

Während der FOSDEM 2017 nahmen wir Kontakt auf zu NLnet und der Stiftung "Renwable Freedom". Die Gespräche verliefen äußerst erfreulich.

2.4.4.1. Renewable Freedom

Die Stiftung "Renwable Freedom" sagte uns ohne Zweckbindung einen Betrag über 5000 EURO zu. Dieser Betrag wurde im 4. Quartal 2017 ausgezahlt.

2.4.4.2. Stiftung NLnet

Bei NLnet haben wir uns um eine Förderung in Höhe von 17.000 EURO beworben. Die Stiftung hat zugestimmt, macht aber die Auszahlung von diversen Bedingungen abhängig. Die Software muss veröffentlicht werden, so dass jedermann diese Software nutzen kann. Des weiteren muss eine Dokumentation erstellt werden, anhand derer die Installation erfolgen kann.

Die Software ist erstellt, allerdings fehlt derzeit noch die zu erbringende Bestätigung, dass die Dokumentation ausreicht.

2.4.4.3. p≡p-Stiftung

Weiterhin hat die p≡p-Stiftung uns einen Betrag in Aussicht gestellt. Wir müssen hier nachweisen, dass und wie wir die Menschenrechte unterstützen.

Sie schreiben:

"Lieber Reinhard,

die p≡p-Stiftung fördert die Menschenrechte auf Privatheit, auf Meinungsfreiheit sowie auf Informationsfreiheit. Wir fördern Projekte, die eines oder mehrere dieser Menschenrechte

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

fördern und unterstützen. Kannst Du bitte darlegen, inwiefern Ihr die von uns zur Verfügung gestellten Mittel in diesem Sinne verwenden werdet?

Viele Grüße"

Die Antwort ist nicht schwer gefallen. Eine Entscheidung der p≡p-Stiftung steht noch aus.

2.4.4.4. Sonstige

Weitere in Aussicht gestellte Beträge hängen derzeit "in der Luft".

2.4.5. Vorbereitung Audit

Im Februar fand eine erste Unterredung mit dem Auditor vom TÜV in der Geschäftsstelle Essen statt.

Es haben von unserer Seite teilgenommen:

Felix von Courten

Felix Dörre

Benedikt Heintel

Reinhard Mutz

Lucas Werkmeister

In der Folgezeit wurden Aufgaben benannt und verteilt. Es geht hier im Wesentlichen um die Erstellung auditfähiger Dokumente. Dazu wurden regelmäßig Dienstag und Donnerstag abends Online-Meetings unter zu Hilfenahme von Mumble und dem Pad-System abgehalten, die Ergebnisse im Pad-System festgehalten. Die Dokumente werden seit einiger Zeit im Gitlab geschrieben. Wir sind mittlerweile so weit, dass die OID Struktur erstellt wurde und alle relevanten Dokumente in einem einheitlichen Schema erstellt worden sind.

2.4.6. iCLA und Lizenzen

Hier gab es ganz offensichtlich ein Missverständnis.

Wir haben in der iCLA eindeutig und unmissverständlich festgelegt, dass jedwede Form einer Contribution lizenzfrei an das Projekt zu übergeben ist. Das Projekt entscheidet darüber, ob eine Contribution verwendet wird oder nicht.

Der Contributor hat keinen wie auch immer gearteten Anspruch drauf, dass seine Contribution im Projekt Verwendung findet.

Wir haben entschieden, dass eine Contribution an das Projekt nicht akzeptiert wird, weil der Ersteller sein Werk unter eine Lizenz "CC by SA" gestellt hat. Wir werden diese Linie weiter verfolgen und Beiträge ohne Ansehen der Person nur dann annehmen, wenn der Contributor diese lizenzfrei an das Projekt übergibt.

2.4.7. Status Auditvorbereitung

Der Vertrag mit dem TÜV ist unterschrieben. Das Audit mit dem ersten Re-Audit kostet insgesamt 100.000 EURO. Ursprünglich sollte das Audit mit Phase 1 im September starten, allerdings bat hier der TÜV um eine Verschiebung. Danach waren wir noch nicht

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

fertig und haben uns jetzt auf den Start Anfang Januar 2019 geeinigt. Es sollten sämtliche auditrelevanten Dokumente bis Ende Dezember beim TÜV abgeliefert werden.

Die Prüfungsphase wird ca. zwei Monate dauern, so dass wir Ende April mit dem fertigen Ergebnis rechnen dürfen. Alles unter der Voraussetzung, dass keine weiteren Verzögerungen auftreten.

Bei den Dienstags- und Donnerstags-Sitzungen stellen wir fest, dass die Teilnehmerzahl eher gering ist. Wir sehen auch, dass übernommene Aufgaben liegen bleiben. Diese werden nach Möglichkeit von anderen übernommen, allerdings sind hier unsere Kapazitäten deutlich begrenzt.

2.4.8. Aussichten und Aufgaben 2019

Die wichtigste zu erfüllende Aufgabe ist das Audit. Hier darf es zu keinen weiteren Verzögerungen kommen. Es ist jeder gefragt, uns nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu unterstützen.

Der Aufbau der Genossenschaft muss sehr zügig vorangetrieben werden. Es wurde hier in Grundzügen ein Marketingkonzept entworfen, das durch Genossenschafts- und auch Vereinsmitglieder umgesetzt werden soll. Im Kern geht es darum, Firmen als Multiplikatoren für unser CA-Projekt TERACARA zu finden, die ihrerseits ihre Kundschaft der COOP zutragen. Diese Multiplikatoren wären in der Lage, bei den Firmen die Rolle des Organisations-Administrators zu übernehmen.

Es sollte uns gemeinsam gelingen, im ersten Jahr nach Launch eine ausreichende Anzahl an Multiplikatoren zu gewinnen.

2.4.9. Erfahrungen

2.4.9.1. Aus einem Server-Crash

Verlust von Emails und Webseite.

Ursache: Fehler im Backup, war vorher auch nicht getestet worden.

2.4.9.2. Aus einem Absturz von Kimios

Daten zunächst weg, Kimios konnte mit viel Mühen wieder hergestellt werden.

Ursache: kein Backup

2.4.9.3. Folgen aus nicht zugestellter Email

Server weg, Daten weg, kein Backup, Verlust KIMIOS.

Ursache: Server weg, da Rechnung nicht beglichen wurde.

Hier gab es in der Kommunikation zwischen Hoster und Mieter eine Störung, die weder von der einen noch von der anderen Seite erkannt wurde. Eine Zeitgrenze wurde überschritten und dann kam die „Künstliche Intelligenz“ zum Zuge. Regel: Kein Geld – keine Leistung.

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

2.4.9.4. Fazit:

Aus all diesen Vorgängen haben wir die Lehren gezogen, sämtliche noch privat betriebenen Server Zug um Zug auf vom Verein betriebene Server umzuziehen. Bei einigen ist der Umzug mittlerweile erfolgt; der Rest steht noch aus.

2.4.10. TÜV Audit Vorbereitung

Ganz allgemein scheint die Begeisterung für ein Audit und damit für einen erfolgreichen Start des Projekts nachzulassen. Es finden hin und wieder vereinbarte Meetings nicht statt, weil niemand zu dem Meeting erschienen ist.

Wer mehr wissen möchte, sollte im Padsystem nachsehen.

Es schadet dem Projekt im Ganzen, wenn Aufgaben zugesagt und dann nicht wahr genommen werden.

2.4.11. Events

Während der FOSDEM 2017 nahmen wir Kontakt auf zu NLnet und der Stiftung "Renewable Freedom". Die Gespräche verliefen äusserst erfreulich.

Jahr 2016

10.12. Gründungsversammlung WPIA

der erste gewählte Vorstand:

Reinhard Mutz, Präsident
Jürgen Bruckner, Vizepräsident
Marcus Mängel, Sekretär
Stefan Thode, Schatzmeister
Felix Dörre

Jahr 2017

19. Januar Eintrag in das Vereinsregister

05. Februar, FOSDEM Vortrag mit Video <https://wpia.club/de/presse/vortraege/fosdem-2017-talk>

11. und 12.03 Chemnitzer Linuxtage

Stand <https://chemnitzer.linux-tage.de/2017/de/programm/live>

Vortrag <https://chemnitzer.linux-tage.de/2017/de/programm/vortraege>

<https://chemnitzer.linux-tage.de/2017/de/programm/beitrag/262>

<https://chemnitzer.linux-tage.de/2017/media/programm/papers/>

[262_Public_Key_Infrastructure_PKI_-_ein_neues_Marktmodell__shortpaper_clt_introv.pdf](https://chemnitzer.linux-tage.de/2017/media/programm/papers/262_Public_Key_Infrastructure_PKI_-_ein_neues_Marktmodell__shortpaper_clt_introv.pdf)

April, Aufnahme bei TeleTrust als assoziiertes Mitglied (beitragsfrei)

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

28. und 29. April Grazer Linxstage

28.04. Workshop <https://glt17-programm.linuxtage.at/schedule/0.html>

29.04. Vortrag <https://glt17-programm.linuxtage.at/events/199.html>

Projektstand an beiden Tagen, Jürgen + Reinhard,

<https://glt17-programm.linuxtage.at/events/199.html>

09. Juni Wien IPEN Vortrag Video

Workshop IPEN, Vortrag <https://edps.europa.eu/node/4184>

Video [https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=28fHIINPFuM&index=13&t=0s&list=PLgrQeHXIMX5MuOiy5cbDceJHjk3N_9l0e)

[v=28fHIINPFuM&index=13&t=0s&list=PLgrQeHXIMX5MuOiy5cbDceJHjk3N_9l0e](https://www.youtube.com/watch?v=28fHIINPFuM&index=13&t=0s&list=PLgrQeHXIMX5MuOiy5cbDceJHjk3N_9l0e)

Juni Essen, Teletrust, Jahrestreffen

September Nürnberg, IT-SA

September Leipzig, All-About-Automation

Oktober Dresden, Datenspuren Vortrag

Oktober Frankfurt, AG PKI der GI, Vortrag

November Chemnitz, KIX Admin Schulung

Jahr 2018

Januar FOSDEM

Februar Berlin, Neujahrsempfang TeleTrust

Februar Essen, TÜV, Vorbereitung Audit

März Chemnitzer Linxstage

März, außerordentliche Generalversammlung

27. und 28. April Grazer Linxstage

27.04.2018 Workshop

28.04.2018 Lightning Talk https://media.ccc.de/v/GLT18_-_378_-_g_ap147_005_-_201804281245_-_lightning_talks#t=2469

Projektstand an beiden Tagen, Jürgen + Reinhard, <https://linuxtage.at/infostaende/>

Mai Wien, Linxstage

Juni Berlin, Teletrust, Jahrestreffen

September Berlin, Teletrust

Berlin CA-Day

September Dresden, Datenspuren Vortrag Video

Video https://media.ccc.de/v/DS2018-9299-little_brother

Lightning Talk <https://media.ccc.de/v/DS2018-9331-lightningtalks>

September Nürnberg, IT-SA

WPIA, CC-BY-SA (1.0, 2018-12-18)

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

September Leipzig, All-About-Automation

7. Dezember Einladung von der Bundestagsfraktion der Grünen zum Thema "Respect. Protect. Promote. 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte".

2.4.12. Fragen

F: Sollte die Ausbildung der RA-Agents nicht VOR dem Produktivstart erfolgen?

A: Kann man die potentiellen RA-Agents sinnvoll vor dem Produktivstart motivieren, sich einzuarbeiten? Daher eher nach Produktivstart.

F: Wie ist die Einhaltung des Transparenz-Gebotes aus der Satzung mit dem fehlenden Betrieb des Dokumenten-Management-System in Einklang bringen?

Gibt es bereits Ansätze um die Bereitstellung wieder zu erreichen und ein funktionierendes Backup sicherzustellen?

F: Wie lässt sich die in der Satzung verankerte Transparenz mit der oftmals sehr suboptimalen Informationspolitik bei der Information der Mitglieder erklären?

F: Wieso erfährt man als Vereinsmitglied von der Gründung der Genossenschaft im Nachhinein von der Webseite?

A: Defizit in der Kommunikation, zu viele andere wichtigere Aufgaben. Frage nach Aufbau Dokumentmanagementsystem ergab zunächst keine Rückmeldungen. Benny und Felix D. erklärten sich bereit, zum Anfang 2019 sich zum Aufbau eines Mailingsystems zusammenzuschließen (Voraussichtlich Mailman).

F: Wer ist Mitglied der Genossenschaft?

A: Einige Mitglieder aus dem Verein sowie einige andere Personen und Gesellschaften, insbesondere WPIA.

Derzeit insgesamt 13 Mitglieder.

Vorstand sind: Doris Bruckner, Jürgen Schweizer

F: Lässt die Satzung der Genossenschaft zu, dass Privatpersonen Mitglieder der Genossenschaft werden?

A: Ja. Ein Unternehmen kann auch eine natürliche Person sein.

F: Muss die unternehmerische Tätigkeit nachgewiesen werden?

A: Nein. Die U.T. muss nicht nachgewiesen werden, um Mitglied zu werden. Ein Nachweis ist erst nötig, wenn organisations-validierte Zertifikate angefordert werden sollen.

Hinweis: Bei einer Baugenossenschaft oder den Volksbanken sind die meisten Genossen keine Unternehmer.

F: Wird die Satzung der Genossenschaft öffentlich verfügbar gemacht werden?

A: Sie wird veröffentlicht, sobald sie vom Firmenbuch-Gericht bestätigt wurde. Der Satzungsentwurf, wie er beim Firmenbuchgericht eingereicht wurde, kann bei Jürgen Bruckner per E-Mail abgefragt werden.

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

F: Welche Kosten fallen für die Genossenschaftsgründung an?

A: Nur die notarielle Beglaubigung der Gründer-Unterschriften, wenn der Antrag zur Förderung positiv beschieden wird (voraussichtlich wird positiv beschieden). Höhe ohne Förderung ca. 1200 €.

F: Sitz der Genossenschaft?

A: Wie der Verein: In Graz.

Zertifizierung durch den TÜV:

F: Welche juristische Person/Unterabteilung soll vom TÜV zertifiziert werden?

A: Es gibt ein Dokument, welches das Projekt "TeraCara" von anderen Projekten des Vereins abgrenzt.

Referenz im Git:

https://git.ccs-baumann.de/INOPIAE/policies/blob/project_tc/tc/project_teracara.md

F: Muss es eine juristische Person sein, die zertifiziert werden muss, oder kann es auch eine Unterabteilung sein?

A: Letzteres.

F: Die zu zertifizierende Einheit ist in einer Betreibergesellschaft anzusiedeln?

A: Nein. Der Herrscher über die CA muss der Verein sein, es darf nicht die Betriebsgesellschaft sein.

F: Ist also der Verein der zu Zertifizierende?

A: Das Projekt "TeraCara".

Gegenantwort: Projekte sind nicht zertifizierbar.

F: Somit ist TeraCara kein Projekt?

A: Man kann daher TeraCara als Unterabteilung vom Verein ansehen. So wird dies auch vom TÜV gehandhabt.

F: Was ist der Zweck der Gründung der Betriebsgesellschaft?

A: Auslagerung begünstigungsschädlicher Tätigkeiten des Vereins.

F: Wie kann der Verein gewährleisten, dass der Verein Mitarbeiter zur Erfüllung seiner Pflichten (bspw. 24/7 CERT) beschäftigt?

F: Gesamtschuldnerische Haftung?

A: Es gab die Aussage eines Vereinsmitglieds, dass alle Vereinsmitglieder gesamtschuldnerisch mit ihrem Privatvermögen für Verbindlichkeiten des Vereins, z.B. aus dem Betrieb der CA, haften.

F: Wie ist die vollständige Trennung der Unterabteilung vom Rest des Vereins zu gewährleisten?

A: -

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

F: Welche Dokumente für die Zertifizierung sind bereits da, welche fehlen, welche müssen ggf. geändert werden?

A: Fehlend: CP, CPS, Haftungsmodell, Dokument im Falle der Abwicklung. Vorhanden: OID-Struktur.

Gegenantwort: Bisher ist keines der in ETSI EN 319 401 genannten Dokumente vorhanden: Risk-Management, Terms Conditions, Information Security, Human Resources, Cryptographic Security, Incident Management, Compliance. Vgl. https://www.etsi.org/deliver/etsi_en/319400_319499/319401/02.02.01_60/en_319401v020201p.pdf

2.5. Entlastung des Vorstands

Abstimmung: Ja: 5, Nein: 3, Enthaltungen: 5 → gemäß Satzung gilt die Entlastung angenommen

2.6. Anpassung der Anlage 1 zur Satzung und der Schiedsordnung an die Satzung

Die Satzung sagt in § 28 Abs. (1) lit. 1-3 : „dass das Vereinsschiedsgericht ein Schiedsgericht nach §§ 577 ff ZPO ist, und daher nach § 8 VerG der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen ist.“

Daher ist die Schiedsordnung anzupassen:

Alter Text:

§ 6 Verzicht auf die Einschaltung ordentlicher Gerichte

(1) Die Parteien vereinbaren, dass für die Dauer des schiedsrichterlichen Verfahrens eine Klage vor den ordentlichen Gerichten ausgeschlossen wird.

(2) Für den Fall, dass eine Partei dennoch ein Verfahren vor einem ordentlichen Gericht anstrengt, kann das Schiedsverfahren weiter fortgeführt, ein Schiedsspruch gefällt oder andere Maßnahmen ergriffen werden.

Neuer Text:

§ 6 Verzicht auf die Einschaltung ordentlicher Gerichte

(1) Das Schiedsgericht ist nach den Bestimmungen der §§ 577 ff ZPO und UNCITRAL eingerichtet; der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(2) Für den Fall, dass eine Partei dennoch ein Verfahren vor einem ordentlichen Gericht anstrengt, kann das Schiedsverfahren weiter fortgeführt, ein Schiedsspruch gefällt oder andere Maßnahmen ergriffen werden.

Abstimmung: Ja: 13 → einstimmig angenommen

2.7. Anpassung der Beitragsordnung

a. Anpassung der Länder an die aktuelle Liste der Weltbank und Austausch des Begriffes Länder durch Staaten. Siehe Anlage.

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

Abstimmung: Ja: 13 → einstimmig angenommen

b. Beschluss zu zukünftigen Anpassungen der Länderliste

„Zukünftige Änderungen in Anhang A (Staatenszuordnung), welche durch Änderungen in der Zuordnung durch die Weltbank notwendig sind, und nur redaktionelle Änderungen darstellen, können durch Beschluss des Vorstands vorgenommen werden.“

Abstimmung: Ja: 13 → einstimmig angenommen

2.8. Neuwahl des Vorstands

Laut dem 4. Beschluss der Gründungsversammlung vom 10. Dezember 2016 müssen zwei Vorstandsmitglieder neugewählt werden.

4. Beschluss der Gründungsversammlung :Verkürzte Funktionsperiode für zwei Vorstandsmitglieder

Einmalig endet die Funktionsperiode von zwei Vorstandsmitgliedern entgegen der Bestimmungen des § 13 Abs. 2 der Satzung bereits nach zwei Jahren. Der Vorstand entscheidet, welche Mitglieder nach zwei Jahren ausscheiden. Eine Wiederwahl ist möglich.

Reinhard Mutz und Marcus Mängel haben ihre Posten aufgegeben und stellen sich erneut zur Wahl für den Vorstand.

Wahldurchführung durch Uli Schröter:

Kandidaten sind:

Reinhard Mutz
Marcus Mängel

Abstimmung für Reinhard Mutz 22:39

Ja: 7, Nein: 3, Enthaltungen: 3 → Reinhard Mutz ist als neuer Vorstand gewählt

Abstimmung für Marcus Mängel 22:42

Ja: 9, Nein: 0, Enthaltungen: 4 → Marcus Mängel ist als neuer Vorstand gewählt

2.9. Ausblick auf 2019

Es wird für 2019 eine klare Strategie gewünscht, die Transparenz und Mitbestimmung der Mitglieder umfasst.

Antwort: Die Einführung eines Motion-Systems, auf denen alle Entscheidungen dokumentiert werden, ist geplant.

F: Was sind die konkreten mit dem TÜV vereinbarten Termine?

A: Abgabe der Papierform am 2019-01-18.

Protokoll der Generalversammlung am 2018-12-13

F An welchen Veranstaltungen ist eine Teilnahme für 2019 geplant; wo gibt es ggf. Dinge noch zu organisieren.

A: Chemnitzer Linux-Tage, Grazer Linux-Tage, Wiener Linux-Tage, FOSDEM: Stand beantragt, aber nicht erhalten. Stand und Vortragsslot für die ITSecX 2019 (8. November '19) an der FH St. Pölten beantragt

Potentielle zusätzliche Veranstaltungen: FrosCon 10. und 11. August 2019, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin

Weitere Vorschläge:

ITSA & CommandControl, SecIT 2019 (heise)

Übersicht Messen <https://www.messen.de/de/1518/branche/it-loesungen>

2.10. Ende der Sitzung

Die Versammlung wurde um 23:01 geschlossen

Werner Dworak

Protokollführer

Reinhard Mutz
Präsident

Marcus Mängel
Sekretär